

Bad Frankenhausen, 10. Feb. 2011

Reha-Zentrum Bad Frankenhausen erfolgreich bei Verlängerung des BUND-Gütesiegels „Energie sparendes Krankenhaus“



**Die Klinik setzt auf Erneuerbare Energien
im großen Stil und reduziert erneut
den Strom- und Wärmebedarf um gut 5 Prozent CO₂.**

Das BUND-Gütesiegel „Energie sparendes Krankenhaus“ vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) geht zum zweiten Mal an das Rehabilitationszentrum Bad Frankenhausen. Die Klinik für Psychosomatik und Orthopädie hat ihren Energiebedarf in den letzten Jahren weiter gesenkt. Damit bleibt sie Vorbild in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz im Freistatt Thüringen.

Bereits vor fünf Jahren hat das Reha-Zentrum als erstes in Thüringen und bisher einziges die begehrte Auszeichnung erhalten. Die Klinik benötigt im Vergleich zu anderen Kliniken gut ein Fünftel weniger konventionelle Energie, da sie auf Erneuerbare Energie setzt. Eine 650 qm große Kollektorfläche auf dem Solardach erwärmt seither das Warmwasser und unterstützt die Heizung.

Die Gebäudetechnik wird bedarfsgerecht gesteuert. Ein Energiemanagement ermöglicht die Planung, Umsetzung sowie Optimierung weiterer verschiedener Einsparmaßnahmen. Seit 2004 verringerte sich vor allem der Erdgasverbrauch deutlich um 274.000 kWh. Der Strombezug konnte um 5.000 kWh gesenkt werden. Statt 18.400 kWh benötigt das 196 Bettenhaus für ein Bett nun lediglich noch 17.000 kWh Energie pro Jahr. Damit sinken die jährlichen Energiekosten um 19.000,- Euro und die Umwelt wird um 50 Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) entlastet. Dadurch bietet das Rehabilitationszentrum den circa jährlich 2.100 Patienten eine qualitativ hochwertige Behandlung in einer umweltschonenden Umgebung.

Für Rückfragen:
BUND Berlin e.V.:

Annegret Dickhoff; Tel.: (030) 78 79 00-21; E-Mail: dickhoff@bund-berlin.de

Rehabilitationszentrum Bad Frankenhausen:

Ulf Heckert, Techn. Leiter, Tel.: (034671) 58-382, E-Mail: ulf.heckert@drv-bund.de

<http://www.energiesparendes-krankenhaus.de>